

Dreimast-Bark Artemis

Die Artemis – benannt nach der Göttin der Jagd – wurde 1926 in Norwegen gebaut und fuhr bis zum Ende der 40er-Jahre als Walfänger vor allem im nördlichen und südlichen Polarmeer. In den 50er-Jahren wurde sie zu einem Frachtschiff umgebaut, das zwischen Asien und Südamerika verkehrte, bis es in den 90er-Jahren als nicht mehr konkurrenzfähig galt und außer Dienst gestellt wurde.



2001 fanden sich neue Besitzer, die die Artemis aufwändig sanierten und mit viel Liebe zum Detail in einen eleganten Großsegler zurückverwandeln. Dort, wo früher der Laderaum war oder manch ein Wal zerlegt wurde, befinden sich heute 15 äußerst komfortabel ausgestattete Kajüten mit Dusche und WC. Das Schiff ist mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet, verfügt über modernste Navigations- und Kommunikationsgeräte, eine kleine Hotelküche, die keine Wünsche übrig lässt und natürlich über alle nötigen Sicherheitsausrüstungen für die große Fahrt.

Die guten Segeleigenschaften der Artemis und die gelungene Balance aus erlebbarer Seefahrertradition und zeitgemäßem Komfort überzeugen auch anspruchsvolle Gäste.



Technische Daten/ Ausstattung

Länge: 59,00 m – Breite: 7,00 m – Tiefgang: 3,10 m - Segelfläche: 1050 qm

Anzahl der Doppelkabinen: 8	Anzahl der 3-er Kabinen: 7
Anzahl Duschen: 15	Anzahl Toiletten: 15

Radio: ✓

CD-Spieler: ✓

Präsentationsmittel: ✓

